

Saalfeldener Nachrichten

NR. 4 // 8. MAI 2023



STADTMARKETING
SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL



Gelebte Tradition: Der Georgitag in Saalfelden

Reiterabordnungen, der Segen des Dechants für den Einsiedler vom Palfen, das Kranzlstechen: Der Georgitag in Saalfelden ist eine Tradition, die jedes Jahr wieder mit Leben gefüllt wird – lesen Sie mehr dazu auf Seite 12.

Muttertag
im
CUVÉE
RESTAURANT & BAR



**AM
MUTTERTAG
GEÖFFNET!**

Wir freuen uns auf Ihre Reservierungen:

Tel.: +43 6582 22000

Mail: info@restaurant-bar-cuvee.at

Bahnhofstraße 6, 5760 Saalfelden

DESIGN- & BOUTIQUEHOTEL

DIE HINDENBURG

TRADITIONSHAUS VOLLER LEBENS!



BILD: PRIVAT



DIE STADT IN DEINEM STYLE

MyStyleMode, Alma Kahrmanovic



SPORTS

WIR BEWEGEN MENSCHEN

Bründl Sports, Wolfgang Keil

Wir sind Saalfelden



DIE STADT, DIE SPANNUNG ERZEUGT

Elektro Stöckl, Hans Stöckl & Hannes Stöckl



SEHEN UND ERLEBEN

Optik Günther, René Trauner

www.stadtmarketing-saalfelden.at

STADTMARKETING INSIDE

Mehr Wohlfühlräume im Zentrum schaffen!

Mein Artikel im Stadtblatt, bei dem es darum ging, dass man auch Immobilienbesitzer, die Geschäftsflächen im Zentrum länger leer stehen lassen und nichts unternehmen, in die Pflicht nehmen sollte, erhielt positives Echo. Mittlerweile gab es bereits Gespräche über diverse Leerstände – mit interessanten Vorschlägen. Handlungsbedarf sehe ich dabei auch bei der Landesregierung, die sich um dieses Thema kümmern muss! Eine Gesetzesanpassung ähnlich wie bei Zweitwohnsitzen wäre eine Möglichkeit, um gegenzusteuern.

Die Qualität im Zentrum steigern und die Verweildauer zu erhöhen sind zwei unserer Themen, mit denen wir uns „aktuell“ intensiv auseinandersetzen. Die eine oder andere Veränderung wird es auch brauchen. Auch wenn es nur temporär ist, aber wir müssen hier gewisse Hebel bewegen und sind auf gewisse Partner angewiesen, die uns in diversen Vorhaben unterstützen müssen. Man muss das Rad in Saalfelden nicht neu erfinden, in den Schubladen liegen genügend Pläne, die adaptiert gehören und angepackt werden müssen. Wir sehen uns hier als Leader und möchten mit allen wichtigen Partnern daran arbeiten, wieder Fahrt aufzunehmen.

Themenwechsel: Auch Dank des Wetterglücks war das Publikums-Interesse am zweiten Mobilitätsfrühling sehr groß. Unsere Auswertung ergab, dass circa 2500 Erwachsene und 400 Kinder im Zentrum von Saalfelden unterwegs waren. Das abwechslungsreiche Programm ließ für Familien keine Wünsche offen. Da das Thema Mobilität jeden in irgendeiner Form betrifft, ist diese Veranstaltung unserer Meinung nach auch so wichtig. Deshalb freuen wir uns auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr. Und: Neben der Wertschöpfung für die heimische Gastronomie haben auch die 15 Aussteller eine positive Bilanz gezogen. Kulinarisch möchten wir euch von 12. bis 14. Mai auf den Street Food Market mitnehmen. Es erwarten euch Spezialitäten aus aller Welt, und ich denke, so ein Ausflug nach Saalfelden als fixer Treffpunkt fürs Wochenende kann nur ein Muss sein...



Christoph Voithofer-Galgoczy,
Leiter des Stadtmarketings
Saalfelden.

AUS DEM INHALT

Die Königgründe sollen endlich verkauft werden

Änderung des Flächenwidmungsplans, Bebauungsplan – in die ewige Geschichte rund um die Nutzung der Königgründe kommt Bewegung. Während auch ein Kooperationsmodell zur Bürgerbeteiligung läuft, hat sich eine Bürgerinitiative gegründet, die andere Vorstellungen hat.

Seiten 4 und 5

Neue Pflegeeinrichtung in der Villa am Achenweg eröffnet

Claudia Machreich will mit ihrer „Villa am Achenweg“ die Pflegelücke zwischen der Betreuung zu Hause und der Wartezeit auf einen Platz im Seniorenwohnheim schließen. Mehr zum umfangreichen Angebot der neuen Pflegeeinrichtung lesen Sie auf den

Seiten 10 und 11

Die Villa Sonnberg wird gerade ausgebaut

Die Montessori-Kinderbetreuungseinrichtung Villa Sonnberg in Saalfelden bekommt einen Anbau – mit September gibt es mehr Kapazität in der gefragten Betreuungseinrichtung.

Seite 14

Ein Frühling voller Mobilitätsangebote

Die 2. Auflage des Mobilitäts-Frühlings war ein voller Erfolg: 3000 Interessierte waren in das Stadtzentrum gekommen, um sich die neuesten Trends und Informationen rund um Autos, Motorräder, Räder, E-Mobilität und öffentlichen Verkehr sowie Sicherheit zu holen.

Seiten 22 und 23

Der Epic Bikepark startet mit 12. Mai in die Saison

Es geht wieder los: Kaum hat man die Ski eingemottet, kann man schon das Rad hervorholen. Am 12. Mai beginnt die Saison im Epic Bikepark Leogang!

Seiten 30/31



[elektro fröhlich]
Ges.m.b.H. & Co.KG

Red mit uns.

Red Zac.

5760 Saalfelden · Tel. 0 65 82/722 38 · www.elektro-froehlich.at

Die „lange“ Geschichte der Königgründe

Eigentlich sollte mit dem Verkauf des Grundes das Park- und Vereinshaus finanziert werden. Jetzt geht es auch um städtebauliche Entwicklung.

Saalfelden. „Eigentlich hätte das Areal Königgründe schon seit 2008 verkauft sein sollen“, meint Bürgermeister Erich Rohrmoser im Gespräch mit den „Saalfelder Nachrichten“: „Wir haben hier eine Zusammenarbeit mit der LandInvest, die für die Aufschließung der Gründe bereits in Vorleistung gegangen ist.“ So sei der Umbau im Bereich des ehemaligen Söllnergebäudes (Stadt- und der dazugehörigen Stadtbrücke über die Ursiau zum Großparkplatz vorfinanziert worden. Insgesamt würden hier

bereits Verbindlichkeiten von drei Millionen Euro stehen. Außerdem ist der Verkauf der Gründe ein dringend notwendiges Puzzleteil, um das geplante Park- und Vereinshaus am Großparkplatz realisieren zu können. Die Stadtgemeinde hat jedenfalls 2015 mit der Land-Invest einen Treuhandvertrag für den Grunderwerb abgeschlossen (Quadratmeterpreis 180 Euro).

Aktuell steht die Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Zentrum Süd“ (Königgründe) an. Gleichzeitig sollen



Die Königgründe stellen ein städtebauliches Entwicklungsgebiet von Saalfelden dar.

BILD: STADTGEMEINDE/GERHARD KLEINHEINZ

ein Bebauungsplan der Grundstufe aufgestellt und ein Umweltbericht erarbeitet werden. Im Rahmen des Raumordnungsverfahrens ist vorgesehen, ein größeres Areal als „Erweitertes Wohngebiet“ zu widmen. Hier sollen über einen längeren Zeitraum vorrangig Miet- und Eigentumswohnungen entstehen.

Darüber hinaus ist geplant, im Bereich „Wiechenthaler und Leitgöb“ die Widmungskategorie von „Betriebsgebiet“ in „Erweitertes Wohngebiet“ zu ändern und den von der Altablagerung bzw. vom

Altstandort betroffenen Bereich mit einer entsprechenden Kennzeichnung zu versehen. Zusätzlich wird die Fläche zwischen Großparkplatz und Entwicklungsareal als Verkehrsfläche gewidmet. Gleichzeitig werden Widmungsanpassungen entlang des Wiechenthalerweges durchgeführt.

Das unverbaute Neuwidmungsareal wird in Aufschließungszonen unterteilt. Deren Freigabe soll dann bedarfsgerecht durch Beschlüsse der Gemeindevertretung erfolgen.



Mehr als 100 Interessierte diskutierten die Entwicklung der Königgründe

Die Königgründe sind für Saalfelden ein zentrumsnahes Stadterweiterungsareal. Es soll dort ein lebendiges Wohnquartier entstehen. „Es ist uns ein Anliegen, die Bürger von Anfang an in den Planungsprozess einzubeziehen“, sagt Bürgermeister

Erich Rohrmoser. Im Februar wurde ein interdisziplinäres Expertenteam aus Architektur, Städtebau, Mobilität und Landschaftsplanung mit der Entwicklung eines städtebaulichen Leitbildes beauftragt. Nachdem der Planungsprozess aktuell star-

tet, gab es eine erste Bürgerveranstaltung, zu der mehr als 100 Interessierte kamen und nach einer Einleitung von Moderator Architekt Richard Steger das Vorhaben, 600 Wohnungen zu errichten, kontrovers und intensiv diskutierten.

BILDER: PRIVAT/BAYER

Von der rund 3,7 Hektar großen Umwidmungsfläche betreffen rund 2,4 Hektar die Königgründe, Der Rest der Planungsfläche verteilt sich auf die privaten Wiechenthaler- und Leitgöbgründe. Bgm. Rohrmoser erklärt: „Wir sprechen hier von einer Bebauung, die sich über zehn bis 15 Jahre ziehen soll.“ Alles in allem sollen auf dem Areal 600 Wohnungen entstehen.

Bürgerinitiative Königgründe sammelt Unterschriften

Gar nicht glücklich über die Entwicklung ist Monika Innerhofer. Die studierte Soziologin und Statistikerin hat die Bürgerinitiative Königgründe gestartet und eine Unterschriftenaktion gegen das Vorhaben ins Leben gerufen.

Die zentrale Forderung der Aktion: „Mit der Aufschließung und Bebauung der Königgründe soll erst dann begonnen werden, wenn die Flächen Hartfeld, ehemaliger Bauhof und Bsusch Süd für die Wohn- und Stadtentwicklung fertig bebaut und benutzt sind“. Denn der Bedarf sei so

nicht gegeben: „Laut Landesstatistik Salzburgs besteht aktuell ein Wohnraumbedarf im ganzen Bezirk Zell am See von 409 Wohneinheiten. Im Vergleich dazu sollen es auf den über drei Hektar Grünfläche der Königgründe 600 Wohneinheiten werden.“

Die Entwürfe liegen bis 24. Mai zur Einsicht auf

Die Entwürfe zur Änderung des Flächenwidmungsplanes, zur Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe sowie der Entwurf des Umweltberichtes liegen mindestens vier Wochen lang im Stadtamt Saalfelden während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf und sind auch im Internet unter www.saalfelden.at/buergerservice/amtstafel einsehbar.

Die Kundmachungsfrist begann am 26. April und endet am 24. Mai. In bereits vorliegende Bescheide und Projekte zur technischen Infrastruktur kann ebenfalls während der Auflagefrist im Stadtamt Saalfelden Ein-

Mein Auto hatte Pech mit Lack und Blech...
Moreau
 KAROSSERIE-SERVICE
 ...machts wieder gut
 06582 / 73512 | www.moreau-karosserie.at

sicht genommen werden. Träger öffentlicher Interessen sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Was die Unterschriftenaktion angeht, so liegen Listen unter anderem im Geschäft „Wolle & Café Zeitvertreib“ auf.

Gleichzeitig läuft auch ein Kooperationsverfahren, in dem die Bürger Saalfeldens in die Entwicklung eingebunden werden und ihre Sorgen und Ideen zum Projekt „Königgründe“ einbringen sollen.

bikepalast
 www.bikepalast.com
 info@bikepalast.com

DAS DIENSTFAHRRAD
 Für Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Selbstständige

BIKE LEASING

UNSERE PARTNER
 BIKELEASING.AT
 FIRMEN RADL
 WURTH LEASING
 willdienstrad.at
 LEASEMYBIKE
 lease a bike
 JOBRAD

1 ARBEITGEBER REGISTRIERUNG
 2 ARBEITNEHMER REGISTRIERUNG
 3 FAHRRAD AUSSUCHEN
 4 HÄNDLER STellt ANFRAGE
 5 DER WEG ZUM WUNSCHRAD
 6 FREIGABE
 FAHRRAD ABHOLEN

DAS DIENSTRAD-MODELL: Mit der Steuerreform vom 1.1.2020 wurde der Steuervorteil des E-Pkw auch dem Elektrofahrrad gewährt. So ist das Dienst-Fahrrad und Dienst-E-Bike nun klar steuerabzugsfähig, und auch die Privatnutzung ist vom Sachbezug befreit.

WAS IST DAS DIENSTRAD-MODELL? Das Unternehmen stellt interessierten Mitarbeitern zu attraktiven Bedingungen ein alltagstaugliches „Dienstfahrrad“ zur Verfügung, das sowohl dienstlich als auch privat genutzt werden kann.

GÜNSTIG MOBIL: Beim Fahrrad/E-Bike ist der Arbeitgeber der Leasingnehmer, zahlt die monatlichen Raten und überlässt das Fahrzeug seinen Mitarbeitern. Durch die Möglichkeit der Gehaltsumwandlung erhält der Mitarbeiter einen Teil des vertraglichen Arbeitsentgelts nicht in bar, sondern als Sachbezug für den Zeitraum der Überlassung des Dienststrades. Dies bedeutet, dass der Arbeitgeber einen Teil des monatlichen Gehalts in Höhe der Leasingrate einbehält und somit die Teilnahme für den Arbeitgeber am Dienstfahrrad-Konzept kostenneutral und mit nur geringem Aufwand möglich ist.

Ggf. können durch den Betrieb attraktive Förderungen in Anspruch genommen werden.

**Alle Bikes unter € 2000,-
 MINUS 10%**

bikepalast.com
 AM GROSSPARKPLATZ SAALFELDEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
 DI - FR 09.00-13.00 | 15.00-18.00 Uhr
 SA 09.00-12.00 Uhr, SO+MO geschlossen

■ **Welche Finanzlösungen bieten Sie Betrieben?**

Von der Neugründung bis zur Unternehmensübergabe: Unsere Lösungen sind individuell passend je nach Unternehmenssituation: Von der klassischen Finanzierung für Betriebsmittel und Investitionen, über Zahlungsverkehrslösungen bis hin zu Risikoabsicherungen ist alles abgedeckt.

■ **Welche Werte schaffen Sie gemeinsam mit Ihren Kund:innen?**

Zuallererst vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen. Das gelingt uns durch regelmäßigen persönlichen Kontakt, rasche Entscheidungen und fachliche Expertise – auch aus unserem Partnernetzwerk. Damit entwickeln wir qualitative Beratungslösungen für die Realisierung unterschiedlichster Unternehmensprojekte.

■ **Was freut Sie an der Unternehmensberatung am meisten?**

Wenn wir dabei unterstützen können, die Ideen und Projekte der Betriebe zu realisieren.

Raiffeisenbank Pinzgau Mitte



Die regionale
Unternehmer:innen Bank

Unsere Leistungen – Ihre Vorteile

- Zentrale Unternehmensberatung am Standort Saalfelden
- Individuelle Lösungen von der Neugründung bis zur Unternehmensübergabe inkl. private Seite – 360° Blick
- Kurze Wege mit raschen Entscheidungen
- Fachliches Experten-Netzwerk über das Bankgeschäft hinaus
- Umfassendes Produktportfolio für Unternehmen – Finanzierung, Zahlungsverkehr, Risikoabsicherung u.v.m.

Die Berater:innen bilden sich laufend weiter, um bestmöglich auf die Bedürfnisse von Unternehmer:innen eingehen zu können: Markus Millauer, Stefan Gruber, Mag. Christina Hasenauer MA, Erich Untermoser, Dir. Ing. Johann Riedlsperger (v.l.n.r.)





MITEINANDER MEHR WERTE SCHAFFEN

Egal ob Start up oder bestehender Betrieb: Die Raiffeisenbank Pinzgau Mitte berät mehr als 650 Unternehmer:innen in der Region beim Umsetzen ihrer Vorhaben. Die Lösungen sind individuell und vielfältig zugleich. Dir. Johann Riedlsperger im Gespräch.

■ Wie unterstützt Ihre Bank die lokale Wirtschaft?

Wir sind seit vielen Jahren ein starker Finanzpartner für regionale Betriebe. Jetzt bündeln wir unser Know-how am zentralen Standort in Saalfelden mit einem Team aus acht Berater:innen und Assistent:innen.

■ Warum sollten Unternehmen zu Ihnen kommen?

Wir schauen uns genau an, welchen individuellen Bedarf ein Betrieb hat und suchen dazu die passenden Finanzlösungen. Der oder die Unternehmer:in kann sich auf unsere Expertise verlassen. Wir kennen unseren regionalen Markt sehr gut.

■ Was macht Ihr Angebot besonders?

Nicht nur die betriebliche Seite ist wichtig, auch die private. Wir betrachten beides und gewährleisten so einen 360° Blick auf die gesamte Finanzsituation. Meine Erfahrung zeigt: Das beruhigt und gibt Sicherheit.

■ Was ist Ihnen als Finanzpartner von Unternehmer:innen wichtig?

Sie dabei zu unterstützen, ihre Geschäftsziele zu erreichen und ihr Wachstum zu fördern. Spezielle Angebote helfen ihnen auch dabei, Kosten zu reduzieren und ihre Liquidität zu optimieren. All das trägt insgesamt zu einer regional starken Wirtschaft bei.

Raiffeisenbank Pinzgau Mitte

Kompetenz Center Firmenkunden Saalfelden

Lofererstraße 5, 5760 Saalfelden

T: +43 6582 72218

E: info@pinzgau.raiffeisen.at

[pinzgau.raiffeisen.at/
firmenkunden](https://pinzgau.raiffeisen.at/firmenkunden)





Mit den professionellen Medienprodukten, die Projektleiterin Jenny Steger an SOB-Direktorin Iris Schober überreichte, ist die SOB gut für die Zukunft gerüstet.

BILDER: ROBERT KALSS

Medienprojekt für die SOB Saalfelden

Saalfelden. Präsentation und Festakt in einem – als Jenny Steger, Marie-Theres Bachler, Marie-Kristin Schwab und Maximilian Höck von der HBLW Saalfelden ihre Diplomarbeit zum Thema „Digitalisierung und Medienpräsenz der Schule für Sozialbetreuungsberufe SOB Saalfelden“ an Direktorin Iris Schober überreichten. Das Projekt wurde ins Leben gerufen, um sicherzustellen, dass die Schule – 27 Jahre nach ihrer Gründung – gut für das digitale Zeitalter aufgestellt ist und ihre Präsenz in den sozialen Medien weiter ausbaut. Die SOB ist eine führende Bildungseinrichtung für Pflegekräfte im Land Salzburg.



Jungkrampusse im Kino

Die Raiffeisenbank Pinzgau Mitte hatte da einfach mal in die Tasche gegriffen – und den Jungkrampussen der Wallnerpass Saalfelden samt Begleitung damit einen tollen Kinobesuch im Dieselkino in Bruck/Glstr. ermöglicht!

BILD: PRIVAT

SAALFELDEN IM BILD



Besonders

In der Buchbinderei Fuchs freute man sich einmal mehr über einen besonderen Auftrag: aus der Hirschlederjacke des Großvaters wurde eine originelle Außen- decke für ein Gästebuch angefertigt – mit auswechselbarem, fadengeheftetem Buchblock. Eine wunderschöne Erinnerung an den Großvater, die die Spezialisten der Buchbinderei in Saalfelden in bekannt guter Qualität umsetzten.

BILDER: PRIVAT

Für ein sauberes Saalfelden

Die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Saalfelden ist nicht nur bei der Ausbildung mit Feuereifer bei der Sache. Kürzlich ging in in der Stadt am Steinernen Meer die Aktion „Sauberes Saalfelden“ über die Bühne. Mittendrin auch der Floriani-Nachwuchs, der mit vollem Körpereinsatz entlang der alten Saalach Müll eingesammelt hat, der dort leider im vergangenen Jahr liegen gelassen worden war.

BILDER: FF SAALFELDEN



Gedämpftes Hören macht das Leben schwer und jede Unterhaltung zur Qual.



www.ohlicher.at



Jetzt Hörsystem testen und noch bis 31. Mai 2023
50% Rabatt auf Aufzahlung zum Kassentarif einlösen!

www.ohlicher.at



OHLICHER
Hörakustik
SAALFELDEN - Almer Straße 2

Die Villa am

Achenweg



Geschäftsführerin Claudia Machreich ist erleichtert: Nach einigen Schwierigkeiten in der Bauphase konnte nun die Villa am Achenweg eröffnet werden.

BILDER: LINDER



Perfekte Betreuung für Menschen, die Hilfe brauchen: Ab Pflegestufe 3 bzw. für Palliativ-Patienten.

Saalfelden. Freundlich, hell, große Zimmer, bestens eingerichtet: Claudia Machreich hat nach einigen Anlaufschwierigkeiten in der Bauphase vor kurzem die „Villa am Achenweg“ mit einem kleinen Festakt eröffnen können. „Wir bieten hier an zu helfen, die

Pflegelücke zu schließen“, erklärt Machreich, die sich in Zukunft mit einem fünfköpfigen Team um die Bewohner der Villa kümmern wird: „Gedacht ist unser Haus als Bindeglied für alle Menschen, bei denen die Pflege zu Hause nur mehr schwer oder

gar nicht möglich ist, die aber aus Kapazitätsgründen auch noch keinen Platz im Seniorenwohneheim bekommen können.“

Im Haus werden vier Einzelzimmer und ein Doppelzimmer angeboten, natürlich alles barrierefrei und behindertengerecht

ausgeführt – mit den jeweils passenden Sanitäreinrichtungen dazu. Im obersten Stock bietet Machreich auch noch zwei Wohnungen an, beispielsweise für Ehepaare, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Probleme nicht mehr zu Hause bleiben können.





Natürlich sind alle Bereiche des Hauses mit einem Lift erreichbar. Außerdem gibt es im Bereich des Aufenthaltsraums, dem Begegnungscafé, auch einen weitläufigen Außenbereich, bei dem man sich bei passendem Wetter entspannen kann. „Unser Begegnungs-Café steht allen offen, wir freuen uns über Besucher und Gäste und wollen auch ein Kommunikationspunkt sein.“ Im Café soll es eine Auswahl an Getränken und Snacks geben.

Die Bewohner des Hauses werden über die Küche des Seniorenwohnheims Saalfelden bekocht – Machreich: „So können wir sicherstellen, dass bei gleichbleibend hoher Qualität auch die verschiedenen gesundheitlichen Bedürfnisse unserer Bewohner ab-

gedeckt werden.“ Das Team besteht aus einer diplomierten Krankenschwester, einer Pflegehelferin, zwei Angestellten im Service und einer Putzkraft – und Claudia Machreich, die selbst auch Begutachterin für Pflegeeinstufungen ist.

Dementsprechend werden die Bewohner des Hauses je nach Bedarf nicht nur rund um die Uhr betreut, sondern auch in allen Bereichen rund um Förderungen und Pflegeeinstufungen kompetent unterstützt – oder auch entsprechend beraten. „Wir versuchen auch hier Hilfestellung zu geben – die Materie ist schwierig genug“, erklärt Machreich. Die „Villa am Achenweg“ nimmt ab 15. Mai ihren Betrieb auf, Anfragen sind ab sofort möglich.

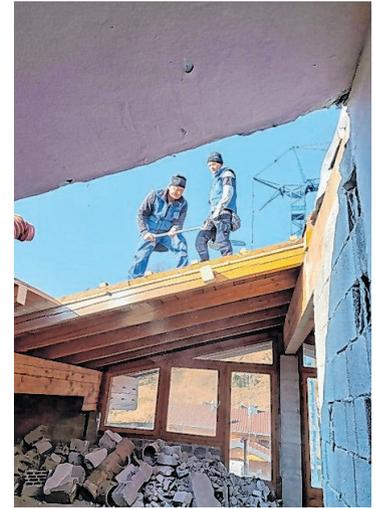
Ihr Kontakt zur „Villa am Achenweg“

Wer Claudia Machreich anschreiben möchte bzw. sich für das Angebot der Betreuungseinrichtung interessiert, meldet sich per E-Mail an:

c.machreich@gmx.at



VILLA AM ACHENWEG



Mit viel Einsatz geschafft

Saalfelden. Der Umbau des Gebäudes zur Villa am Achenweg hatte einige Hürden zu nehmen, mittlerweile ist aber alles bestens gelungen, freut sich Geschäftsführerin Claudia Machreich: „Ich möchte mich bei allen Professionisten und ihren Mitarbeitern, die das schlussendlich doch noch möglich gemacht haben, bedanken.“ Und auch bei den Anrainern für ihre Geduld während der Bauarbeiten. Neben der Betreuungseinrichtung selbst findet in Zukunft auch noch eine Arztpraxis in der Villa am Achenweg Platz.

BILDER: PRIVAT



Ausführung der Sanitär- und Heizungsanlage mit Wärmepumpentechnik

VOGL

SANITÄR · HEIZUNG · GAS · SOLAR

Zell am See 06542/72335
Saalfelden 06582/72438

Unser Land braucht
Unternehmer:innen,
die an sich glauben.

Und eine Bank, die an sie glaubt.

#glaubandich

Salzburger
SPARKASSE

ORTHOFit

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen:
☎ 07684 - 214 60
frankenmarkt@orthofit.at

HAUS DER GESUNDHEIT

PRÄSENTIERT
E-SCOOTER
NEU oder GEBRAUCHT

Umfangreiches Sortiment,
viele Modelle lagern
oder kurzfristig verfügbar!

Demonstration vor Ort möglich!

NEU bereits ab € 1.959,-

BLEIBEN SIE MOBIL und das MIT STIL !



www.orthofit.at

BILDER: PRIVAT



LANGE TRADITION IN SAALFELDEN

Zum „Georgitag“ Ross und Reiter „aufgekranzt“

Der Georgitag in Saalfelden ist eine Tradition, die jedes Jahr mit der Messe am Palfen und einem Reiter- und Rossingertreffen mit Pferdesegnung und Reiterspielen an den Lusgründen gefeiert wird. Veranstaltet von der Reiter- und Schnalzergruppe Saalfelden. Und wie es der Brauch ist, wurde auch heuer Einsiedler Alois Penninger von Dechant Alois Moser gesegnet.



Zahlreiche Reitergruppen aus Saalfelden waren Teil der Feierlichkeiten zum Georgitag in Saalfelden. BILDER: PRIVAT



Einsiedler Alois Penninger und Dechant Alois Moser bei der Segnung des Bewohners der Klause am Palfen.



Gottfried Kendlbacher vom Gmoagut fuhr die Ehrengäste mit seiner Kutsche zur Reiterveranstaltung auf den Lusgründen.

UNSER GESCHENK ZUM

MUTTERTAG

... auf die gesamte Damenmode & Wäsche!

-15%
Gültig bis einschließlich
13. Mai 2023



SWING



GERRY WEBER



SWING

Gültig bis einschließlich 13. Mai 2023, ausgenommen Trachtenmode.

Mode & Textil Lederer | Rudolf-Lederer-Platz 1 | 5760 Saalfelden | 06582/72274
Home: www.textil-lederer.at | Facebook & Instagram .../fashion.home.lederer
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.00 bis 18.00 Uhr & Samstag 09.00 bis 16.00 Uhr

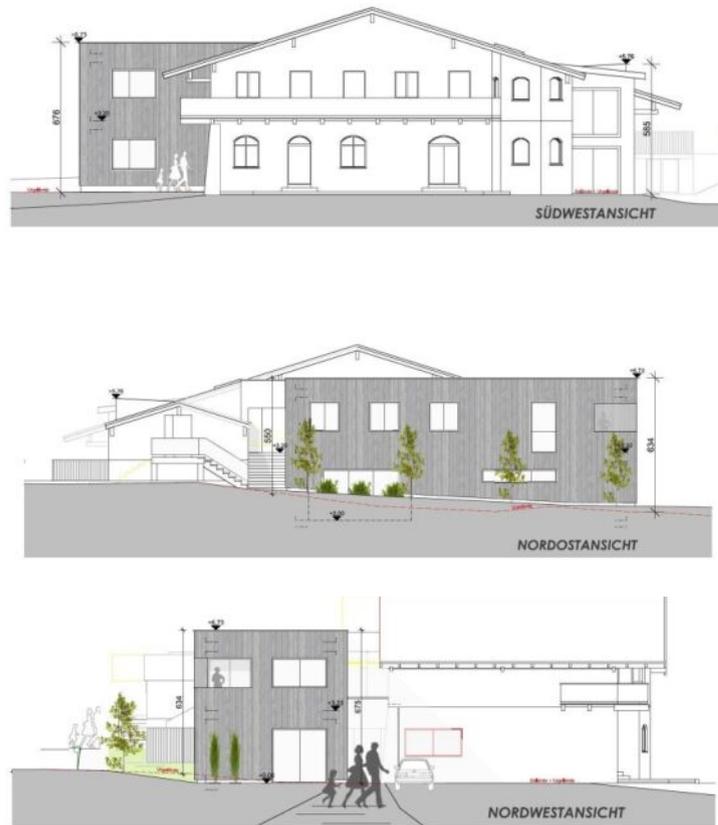
Lederer
MODE & TEXTILWELTEN SAALFELDEN

Villa Sonnberg erhält einen Zubau

Die Montessori-Kinderbetreuungseinrichtung wächst kontinuierlich weiter.

Saalfelden. Mit Montessori gemeinsam wachsen ist das Motto – und das trifft auch auf die Anlage in Saalfelden selbst zu: In der Villa Sonnberg dürfen Kinder dank Montessori-Pädagogik ihre Persönlichkeit entfalten und erreichen dadurch mehr Selbstständigkeit. Eine Selbstständigkeit, die sie ermutigt, ihre Lebenswelt selbst zu entdecken und Gemeinschaft aktiv mitzugestalten.

Das ist gefragt: Ab September wird denn auch die Villa Sonnberg Montessori Kinderbetreuung um eine weitere Gruppe erweitert. „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr unsere Erweiterung realisieren dürfen. Im Herbst führen wir dann zwei Alterserweiterte Gruppen und eine Kleinkindgruppe“, sagt Obfrau Sandra Müller. Der Zubau startete bereits in den Osterferien und schreitet gut voran. Die nebenstehenden Visualisierungen zeigen, wie die Villa Sonnberg nach Fertigstellung aussehen wird.



BILDER: FIVE ROCKETS

Schöne neue Kapelle in Dorfheim

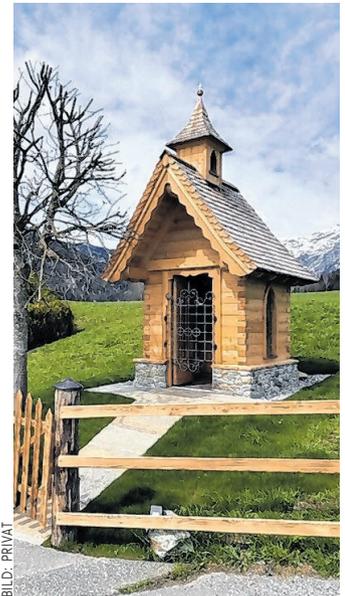


BILD: PRIVAT

Saalfelden. Ein echtes kleines Juwel, das da entstanden ist. Beim Abdeckerbauern in Dorfheim in Saalfelden wurde eine wunderbare kleine Kapelle neu errichtet.



Spannende Diskussionsrunde zum Thema „Die Zukunft des Pinzgaus“

„Pinzgau bewegen – die Herausforderungen der Zukunft“ war der Titel des Diskussionsabends mit Landesrat Stefan Schnöll,

LABg. Hannes Scherthner und ÖR Klaus Vitzthum, zu dem die ÖVP Saalfelden in den Congress der Stadt geladen hatte. Vi-

ze-Bgm. Thomas Haslinger: „Danke für die zahlreiche Teilnahme – es gab viele interessante Diskussionsrunden.“

BILDER: ÖVP/HORN

WTSB Steuerspezialisten nun auch in Saalfelden

Saalfelden. Alles neu macht der Mai: Die WTSB Steuerkanzlei GmbH hat vor kurzem auch eine eigene Filiale in Saalfelden eröffnet. Die dritte Niederlassung der Experten rund um alles, wenn's um das liebe Geld geht: Zuvor war man in Zell am See und in Mittersill vertreten.

Drei Mal WTSB-Know-how im Pinzgau realisiert

Nach ersten Gesprächen 2009 zwischen Peter Widauer, Mag. Josef Schnöll, Mag. Hans Thurnhofer und Mag. Bernhard Bacher wurde 2012 fusioniert – und aus den Kanzleien „Widauer & Schnöll Wirtschaftsprüfungs- & Steuerberatungs GmbH“ und „Mag. Hans Thurnhofer Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH“ die WTSB Steuerberatungs GmbH.

In der Folge errichtete man in Zell am See ein modernes Bürogebäude in der Loferer Bundesstraße 5. Zum 10-Jahre-Jubiläum eröffnete man in Mittersill eine Niederlassung – und jetzt folgte mit Saalfelden die Filiale in der größten Stadt im Pinzgau. Die Steuerberatungsgesellschaft hat



„Ein herzliches Willkommen in Saalfelden!“ Bürgermeister Erich Rohrmoser (im Bild rechts außen) und Vize-Bürgermeister Thomas Haslinger (im Bild links außen) bei der offiziellen Eröffnung der WTSB-Filiale in der Zeller Straße 1 – mit Bernhard Bacher, Dominique Rieder und Lena Schnöll (Bildmitte v.l.).

BILD: WTSB STEUERBERATUNG

sich dank des Vertrauens ihrer Klienten stetig weiterentwickelt und betreut Kunden weit über den Pinzgau hinaus.

Bernhard Bacher: „Wir freuen uns, dass wir mittlerweile mit mehr als 25 bestens qualifizierten Mitarbeitern für Sie tätig sein dürfen.“ Unter dem Motto „Mehr Auftrieb für Ihren Erfolg“ werden

Steuerberatung und Bilanzierung, Unternehmensgründung, Buchhaltung, Lohnverrechnung, Unternehmensberatung sowie Rechtsformgestaltung angeboten. Die Schwerpunkte der WTSB Steuerberatung liegen auf Gastronomie und Hotellerie, Vermietung, Ärzte, Auto und Transparenzportal.

Die WTSB Steuerberatung ist in Saalfelden in der Zeller Str. 1 zu finden (an der Rückseite ehemaligen Café Moser/Parkplätze vorhanden): Telefon 0 65 82/72 408 und 0 65 82/72 266, Mail: kanzlei@wtsb.at.

Die Bürozeiten sind Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.



Eine Brücke zwischen moderner Inneneinrichtung und edlem Chic geschlagen

Das Unternehmen Prader Interior aus Saalfelden steht seit 20 Jahren für innovative und hochwertige Lösungen im Wohn- und Arbeitsbereich – sowohl für Privathaushalte als auch für gewerbliche Kunden. Und man ist dabei höchst erfolgreich. Helene Prader

und ihr Team haben kürzlich die Ausstattung der neuen Lobby des Hotelrestaurants Brandlhof in Saalfelden abgeschlossen. Helene Prader: „Hier haben wir eine elegante Brücke zwischen moderner Inneneinrichtung und edlem Chic geschlagen.

Zusätzlich schaffen gemütliche Sofas und Fauteuils in Kombination mit sorgfältig ausgewählten Accessoires und sensibel platzierten Lichtelementen einen bequemen Wohnzimmercharakter, der zur Interaktion und Konversation einlädt.“

BILDER: MICHAEL WIMMER



BILDER: PRIVAT

Die „Stoaberghupfa“

Saalfelden / Leogang / St. Johann/Pg. Die „Stoaberghupfa“ sind ein höchst erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt: Das Nachwuchsorchester der Bürgermusik und der Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden sowie der Leoganger Trachtenmusikkapelle hat sich wieder einmal bestens präsentiert.

Beim JBO-Wettbewerb, der kürzlich in St. Johann/Pg. über die Bühne gegangen war, konnten sich die Pinzgauer „Hüpfelinge“ beachtliche 85 Punkte erspielen. Dem Wertungsspiel war eine intensive Vorbereitungsphase mit zwei Konzerten vorausgegangen.



Die Stoaberghupfa beim Vorspielen beim JBO-Wettbewerb, wo sie mit 85 Punkten hervorragend abschnitten.

BILDER: PRIVAT

KURZ GEMELDET



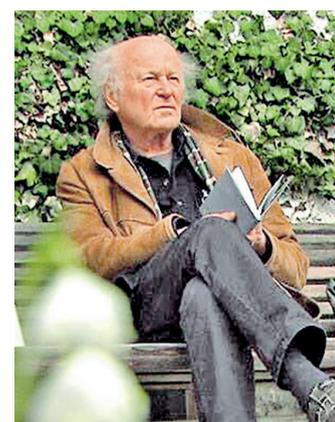
Bei der Eröffnung der Schau „Wonn der Wind wagt“ in der Galerie Scolata in der HBLW Saalfelden – im Bild Künstler Andreas Jettel (rechts) und Schuldirektorin Christiane Allerstorfer-Oberhofer.

BILD: ROBERT KALSS

Scholarta: Finissage und Lesung in einem

Saalfelden. Tolle Bilder, eine feine Vernissage – und jetzt steht dann zum Ende der Schau „Wonn der Wind wagt“ mit Bildern von Andreas Jettel eine Finissage am Programm: am 17. Mai werden von 19 bis 22 die Genres Literatur und Bildende Kunst miteinander verschmolzen.

Der Saalfeldener Wortlandstreicher Ludwig Hartinger liest aus seinem Gedicht-Tagebuch. Und natürlich kann die Schau noch besucht und Künstler Andreas Jettel kontaktiert werden. Die Lesung beginnt um 20 Uhr.



Wortlandstreicher Ludwig Hartinger.

BILD: ORF SALZBURG



Benefizkonzert für die Lions Saalfelden – mit „Sotto Voce“

„Hollywood lässt grüßen“ ist das Motto. Der Zeller Chor „Sotto Voce“ stellt sich in den Dienst der guten Sache und wird am Mittwoch, dem 10. Mai, ab 19.30 Uhr in der HTBL/HLW Saalfelden ein Konzert geben. Der gesamte Erlös kommt dem Lions-Club Saalfelden zu Gute.

„Sotto Voce“ hilft damit den Lions, unschuldig in Not geratenen Menschen aus der Region zu helfen. Und zwar rasch und unbürokratisch. Auf dem

Programm stehen unter anderem Melodien aus dem James-Bond-Klassiker „Skyfall“, aus „A Star ist Born“ und „Jesus Christ Superstar“ – und noch viel mehr!

Karten im Vorverkauf gibt es um 16 Euro bei Textil Lederer, der Metzgerei Fürstauer und der Raiffeisenbank Pinzgau Mitte in Saalfelden. An der Abendkasse ist man mit 18 Euro dabei (freier Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre).

BILD: PRIVAT



Maibaumkraxeln, Hendlessen und bei Musik den „Tag der Arbeit“ feiern

In Saalfelden traf man sich gleich an mehreren Orten, um den 1. Mai zu feiern: beim Hoyer in Ramseiden, in Lenzing und in Harham. Und natürlich auch auf Einladung der SPÖ am Ritzensee – was schon richtiggehend Tradition ist. Die „Schwermetrosenmusi“ spielte auf, die Kinderfreunde Saalfelden boten ein tolles Programm für die

Kids. Und die Naturfreunde Saalfelden machten einmal mehr das Maibaumkraxeln möglich. OK-Chef Thomas Eder: „Danke allen, die gekommen sind!“ Und das waren sehr viele, das Maifest wurde regelrecht gestürmt – womit die Organisatoren nicht gerechnet hatten und sehr schnell ausverkauft waren. Eder: „Ja, wir hatten Probleme,

vor allem mit dem Essen, weil wir von einem Wetterbericht vier Tage vor dem Fest ausgehen mussten. Es waren doppelt so viele Besucher wie im Vorjahr gekommen, das hat uns an unsere Grenzen gebracht. Gleichzeitig haben wir viel gelernt. Danke für euer Verständnis. Wir werden uns nächstes Jahr wieder steigern.“

BILDER: SPÖ SAALFELDEN



Einmal Vespa-Schauen, bitte!

„Franzls Scooter Garage“ heißt das Museum von Vespa-Club-Pinzgau-Chef Franz F. Schmalzl – und da gibt es für Scooter-Fans einiges zu sehen und zu entdecken. Kürzlich freute sich der Organisationschef der Vespa Alp Days mit seiner Partnerin Nicole Egger über „hohen Be-

such“: Der Saalfeldener Stadtmarketingleiter Christoph Voithofer-Galgoczy, Saalfeldens Bürgermeister Erich Rohrmoser und Alfred Wieland, Geschäftsführer des Congress Saalfelden, kamen auf eine Tasse Kaffee und einen Plausch in der Garage in Zell am See vorbei.

BILD: PRIVAT

ORF III drehte in Saalfelden für „Heimat Österreich“

Saalfelden. Ein Team von Pammer Film und Redakteurin Liza Enzinger waren kürzlich für Dreharbeiten für die Serie „Heimat Österreich“ von ORF III eine Woche lang in Saalfelden unterwegs: Das Thema lautet „Eine sommerliche Wanderung zu den

Berghütten des Steinernen Meers.“ Und dazu dann auch noch ein Blick auf die Traditionen unten im Tal, wo es gelebtes Salzburger Brauchtum zu beobachten gibt. Zu sehen am Mittwoch, dem 17. Mai, um 20.15 Uhr auf ORF III.



Dreharbeiten für „Heimat Österreich“: die „Saalfeldner Holzmusi“ vor der Kulisse des Steinernen Meeres.

BILD: ORF/PAMMER FILM



Peter Wörgötter, Alice Loske-Wirthmiller sowie Gottfried Kuhn und Michaela Schachner vom Verlag Anton Pustet (v.l.).



Bei der Präsentation im Museum Schloss Ritzen: Rainer Hochhold, Andrea Dillinger, Theresia Oblasser und Peter Wörgötter (v.l.).



Rainer Hochhold und Peter Wörgötter signierten in der Buchhandlung Wirthmiller ihre Werke und standen auch für Gespräche zur Verfügung.

BILDER: PRIVAT

Gemeinsam Bücher signiert

„Geschichte des Pinzgaus“ wurde vorgestellt.

Saalfelden. Ein toller Tag, freute sich Alice Loske-Wirthmiller, Chefin der Buchhandlung Wirthmiller: sie konnte vor kurzem Dr. Michaela Schachner und Gottfried Kuhn vom Verlag Pustet in der Buchhandlung begrüßen. Außerdem nahmen sich Peter Wörgötter und HR Mag. Rainer Hochhold jede Menge Zeit für interes-

sante Gespräche und signierten ihre Bücher. Abends ging es dann zur Präsentation von Hochholds Buch „Die Geschichte des Pinzgaus“ im Museum Schloss Ritzen, die bei einer netten Gesprächsrunde mit Theresia Oblasser, Peter Wörgötter und Rainer Hochhold ausklang, moderiert von Museumsleiterin Andrea Dillinger.

31 JAHRE

Saalfelden
WochenMarkt

REGIONAL & FRISCH

WOCHENMARKT

AM 12. MAI 2023 FINDET DER WOCHENMARKT
UND DER PFLANZENTAU SCHMARKT DES
OBST- & GARTENBAUVEREIN SAALFELDEN
VON 8:00 BIS 12:30 UHR IN DER MITTERGASSE STATT.

Musik über Grenzen hinweg



BILDER: PRIVAT

Saalfelden. Nichts wie hinein in den Frühling – und in den Reigen der musikalischen Ereignisse in Saalfelden: Kürzlich stand das Frühjahrskonzert der Eisenbahner Stadtkapelle im bummvollen Congress Saalfelden auf dem Programm.

Unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Wimmer sorgte die Saalfeldener Traditionskapelle dann auch für einen wunderbaren Blasmusik-Abend: Unter dem Motto „Die Erde musikalisch verbinden“ startete die Kapelle mit dem UNO-Marsch von Stefan Schwalgin in den Abend, gefolgt von „Fete in Valencia“ von Gottfried Plohovic in einem Arrangement von Sepp Tanzer, „The Washington Post“ von John Philip Sousa und „Yangtse River“ von Willi März. Nach den Ehrungen dann noch das Stück „Down Under“ von Timothy Travis.

Den Einstieg nach der Pause übernahm das Jugendorchester



„Stoaberghupfa“, dessen Darbietung vom Publikum einmal mehr begeistert aufgenommen wurde. Dann setzte die Eisenbahner Stadtkapelle den Abend mit dem Stück „Pariser Leben“ von Jacques Offenbach/Arr. H. Egner fort. In der Folge „Schmelzende

Riesen“ von Armin Koller, „Super Mario“ von Koi Kondo in einem Arrangement von Takeshi Hoshide und zum krönenden Abschluss dann „Jambo Afrika“ von Mario Bürki. Durch den Abend führte in bekannt souveräner Weise Andrea Kupfner.



Und bereits Montag vor einer Woche wurde wieder musiziert: An 13 Standorten quer durch Saalfelden gab die Eisenbahner Stadtkapelle, ganz der langjährigen Tradition zum 1. Mai entsprechend, eine Serie von Standkonzerten.



Die 25. Auflage des Landesjugendsingens

Zur 25. Ausgabe des Landesjugendsingens trafen sich Chöre aus dem ganzen Land in Saalfelden zum musikalischen Wettstreit: Mehr als 2000 Sänger traten drei Tage lang im Congress Saalfelden und im Kunsthaus Nexus (Pop Voices) an – und 106 Sängerinnen und Sänger werden zum Bundesfinale nach Kärnten fahren.

BILD: PRIVAT



Ein herzliches „Auf Wiedersehen“ vom Team des Forstthofgutes Leogang, bei dem Hans Peter Oberhuber (im Bild rechts bei seiner Verabschiedung) seine Tätigkeit als HR-Leiter an den Nagel hängt. Der Saalfeldener wird in Zukunft für „Work for us“ tätig sein. BILD: PRIVAT

Servicetechniker m/w/d

In Teil- oder Vollzeit, je nach Vereinbarung

BEWIRB
DICH JETZT!

DU möchtest dir eine tolle Zukunft aufbauen?

Bei UNS bekommst du die Möglichkeit!

DAS BEKOMMST DU BEI UNS

- Sehr gute Bezahlung über dem Kollektivvertrag
- 4 Tage Woche für mehr Freizeit und Flexibilität
- Firmenfahrzeug
- Arbeitskleidung und Firmentelefon
- Arbeiten mit hochwertigem Werkzeug und Messgeräten
- Weiterbildung bei unseren Lieferanten
- Ein kleines aber feines Team und ein angenehmes Arbeitsklima

→ 4 Tage Woche
→ Gewinnbeteiligung
→ Familienfreundlich

DEIN AUFGABENGEBIET

- Durchführung anfallender Reparatur-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Gastronomie-Geräten
- Montage, Anschluss und Inbetriebnahme von Kälte- und Klimaanlage
- Unterstützung bei der Fehlersuche und Behebung, sowie Jährliche Überprüfungen von Anlagen

DU BRINGST MIT

- Gute Kenntnisse der Elektrotechnik oder Mechatronik oder bist HTL Absolvent
- Erfahrung im Bereich der Servicetechnik (von Vorteil)
- Selbstständiges und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Führerschein Klasse B



Kältetechnik o Klimaanlage o Spültechnik o Gastrogeräte

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:

0664 123 8961 / office@kgs.at

Almerstraße 13, 5760 Saalfelden

H.P. Oberhuber startet bei „Work for us“ durch

Saalfelden/Zell am See. Mit Ende April war es soweit: Hans Peter Oberhuber beendete seine Tätigkeit als HR-Chef des Forstthofgutes in Leogang: „Das Forstthofgut hat mich geprägt, und ich bin dankbar für alles, was ich lernen und für all die wunderbaren Menschen, die ich begleiten durfte.“ 2019 hatte Oberhuber die Aufgabe übernommen, für das Top-Hotel den Bereich Human Resources zu managen. Keine leichte Aufgabe, die er aber mit Bravour meisterte.

Jetzt geht es für den Wahl-Saalfeldener mit Zeller Wurzeln auf zu neuen Ufern: Und die befinden sich „an den Gestaden“ von „Work for us“. Work for us wurde von Hotelier Hannes Riedlsperger (Ritzenhof Saalfelden) gegründet und ist heute ein Verein mit 23 Mitgliedsbetrieben. Aufgabengebiete sind die Förderung und die Aus- bzw. Weiterbildung von Mitarbeitern im Tourismus. Dazu wurde beispielsweise eine eigene Skills Factory aus der Taufe gehoben. Oberhuber wird sich hier mit seiner Expertise dementsprechend einbringen.



**DU BIST BEREIT
FÜR ETWAS NEUES?
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG**

OFFICE TEAMMITGLIED

Teilzeit (20-30 Std./Woche – ml/w/d) mit sofortigem Einstieg

WIR BIETEN:

- Einen spannenden und interessanten Arbeitsplatz mit viel Raum für eigene Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten
- Möglichkeit – Arbeitszeiten flexibel zu gestalten
- Aus- & Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein attraktives Gehalt je nach Qualifikation

DEINE ZUKÜNFTIGEN AUFGABEN:

- Mitbetreuung diverser Handelsaktionen in Zusammenarbeit mit deinem neuen Team und der Werbegemeinschaft Saalfelden
- Mitorganisation und Durchführung aller Aktivitäten im Bereich Projekte & Events
- Administrative & organisatorische Aufgaben im Office

DEIN PROFIL FÜR UNSER KREATIVES TEAM:

- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Tourismus, Frontoffice oder Handel von Vorteil
- Kommunikationsstärke sowie sicheres Auftreten
- Zielorientierte und selbstständige Arbeitsweise
- Gute EDV Kenntnisse
- Wir freuen uns auch über Quereinsteiger

DU FÜHLST DICH ANGESPROCHEN?

Dann bewirb dich bitte schriftlich per Mail:
voithofer@stadtmarketing-saalfelden.at
oder ruf uns an unter: 0664 111 64 73.

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG.

BILDER: MICHAEL GEISLER



Die Mobilität im Fokus

Die Sonne strahlte, und die Leute kamen in Scharen: Die zweite Auflage des Mobilitäts-Frühlings in Saalfelden lockte knapp 3000 Interessierte in die Innenstadt. 15 Aussteller stellten Trends, Neuigkeiten, Produkte und Leistungen vor – von Autos über Motor- und Fahrräder zu Neuigkeiten von Verkehrsverbund und ARBÖ. Das veranstaltende Stadtmarketing hatte dazu ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine gestellt.





Das Team von Autohaus Zehentner beim Mobilitätsfrühling vor einem ihrer ausgestellten Renaults – im Bild von links Alexander Zehentner, Chef Harry Zehentner und Tanja Pichlmaier.



Das Team von Auto Beck bei seiner Fahrzeug-Ausstellung beim Mobilitäts-Frühling am Rathausplatz – von links Alexander und Alois Sparer, Manuel Heigenhauser sowie Andreas Geisler.



Anton Heugenhauser von Auto-Motorrad Holzmeister mit einem seiner Hyundai-Modelle bei der Ausstellung.

BILDER: MICHAEL GEISSLER

SAALFELDEN IM BILD



Jazz-Austausch: Nach Oslo

Im Rahmen des Europe Jazz Network Staff Exchange Programms durfte Patrick Klettner – in der Bildmitte – für acht Tage das Oslo Jazzfestival besuchen und viele neue Erfahrungen und spannende Einblicke in die Produktion und Organisation des renommierten norwegischen Festivals mit nach Hause nehmen.

BILD: PRIVAT



Stammkundin

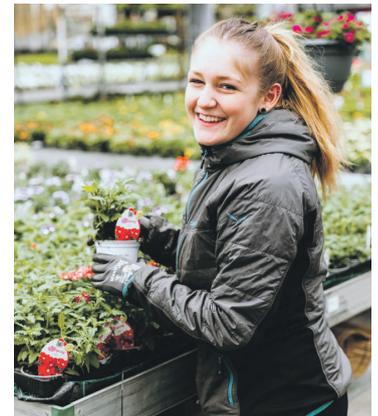
Das war ein Grund zum Feiern: Marianne – im Bild links mit Friseurin Sylvia – feierte kürzlich ihren 90. Geburtstag! Außerdem ist sie seit 65 Jahren Stammkundin bei dem Saalfeldener Friseur Spitz – Geschäftsführerin Madlen Spitz: „Wir bedanken uns für deine Treue!“

BILD: PRIVAT

Garten pur

Zwei Tage lang stand die Gärtner Schwaighofer in Saalfeldener Weikersbach ganz unter dem Motto „Schau hinter die Kulissen“: Die Tage der offenen Gärtnerei lockten dann auch zahlreiche Interessierte und Kunden – auf jeden wartete eine kleine Überraschung – in die Gewächshäuser: Gustieren, Aha-Erlebnisse haben und etwas Blumiges kaufen!

BILDER: DIE GÄRTNEREI SCHWAIGHOFER GMBH





Während der Leiterübung bei der Hauptwache in Saalfelden – da ist neben Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auch eine gehörige Portion Mut gefragt.

BILD: FF SAALFELDEN

Die Feuerwehr: 41.295 Stunden im Einsatz

227 aktive Feuerwehrleute zählt die Freiwillige Feuerwehr, die ständig im Hilfeinsatz unterwegs sind – für Saalfelden und seine Bewohner.

Saalfelden. „Das Jahr 2022 war für unsere Feuerwehr wieder ein ereignisreiches Jahr“, hielt Ortsfeuerwehrkommandant Thomas Schreder im Zuge der Präsentation des Jahresberichts der Saalfeldener Florianijünger fest: „Anfang 2022 mussten wir alle noch mit der COVID19-Pandemie kämpfen, was uns in der Ausbildung, der Kameradschaftspflege und bei Veranstaltungen ziemlich stark eingeschränkt hat.“

Im Mai 2022 trat Ernst Schreder als Ortsfeuerwehrkommandant zurück, in der Folge wurde sein Sohn Thomas Schreder zum Kommandanten einer der größten Feuerwehren im Bundesland Salzburg gewählt. Die Saalfeldener Feuerwehr umfasst insgesamt 318 Männer und Frauen. Zusätzlich zur Hauptwache zählen die Löschzüge von Harham, Letting, Wiesing und Wiesersberg zur Feuerwehr Saalfelden.

Die 227 aktiven Mitglieder leisteten 2022 dann insgesamt 41.925

Stunden – und zwar alles ehrenamtlich! Darunter fallen 609 Einsätze, die zu jeder Tages- und Nachtzeit abgearbeitet werden mussten. Wobei die klassische Brandbekämpfung nur mehr einen kleineren Teil der Ausrückungen ausmacht. Die Feuerwehr Saalfelden war vor allem bei zahlreichen Verkehrsunfällen immer wieder voll gefordert, sowohl psychisch als physisch. Zusätzlich wurden 2022 noch 303 Ausbildungen für Übungen und Bewerbe absolviert.

„Eine der wichtigsten Säulen in der Feuerwehr ist unsere Feuerwehrjugend, welche 4503 Stunden für Ausbildung, Veranstaltungen und Zusammenkünfte aufgewendet hat“, erklärt Schreder weiter. Und ergänzt: „Als neu gewählter Kommandant der Feuerwehr Saalfelden bin ich überaus stolz, mit einer top ausgebildeten, motivierten Mannschaft die alltäglichen Aufgaben in der Feuerwehr zu bewältigen.“



Regenschutz für die Florianijünger

Dank der Spenden der Saalfeldener Bevölkerung konnte die Feuerwehr Saalfelden die gesamte aktive Mannschaft mit einer neuen Regenschutzbekleidung ausstatten. Diese Kleidung besteht aus hochwertigen Materialien, die sowohl wasser- als auch winddicht sind. Sie stellt damit einen wichtigen Fortschritt in der Ausstattung der Feuerwehr dar, da sie bei Regen und schlechtem Wetter einen besseren Schutz bietet.

BILD: FF SAALFELDEN



Ernst Oberaigner bei einem Rennen in den 1950er-Jahren. Der Saalfeldener war ein vielseitiger Sportler – in der WM-Abfahrt 1954 gewann er Bronze.



Bei der Ausstellungseröffnung zum Jubiläum 100 Jahre Skiklub Saalfelden 2012: von links Lotte Blattl-Hörburger, Ernst Oberaigner, Elfi Untermoser-Herzog und Wolfgang Hörl.

BILDER: PRIVAT/ERWIN SIMONITSCH

Ernst Oberaigner ist verstorben

Wohlvorbereitet trat der einstige Spitzen-Sportler seinen letzten Weg an.

Saalfelden. Am 5. November hatte er seinen 90er gefeiert, am 17. April ist Ernst Oberaigner wohlvorbereitet friedlich entschlafen.

Der einstige Spitzen-Skifahrer galt als wahrer Allrounder. In den 1950er Jahren gewann er zahlreiche internationale Rennen in Abfahrt, Slalom und Kombination, war einer der Stars der weltbekanntesten österreichischen Ski-Elite. Und bei der Weltmeisterschaft 1954 in Åre (Schweden) eroberte der Saalfeldener Edelmetall: Hinter seinen Teamkollegen Christian Pravda und Martin Strolz raste er zu Abfahrtsbronze. Nach seinem Karriereende war Oberaigner zwischen 1960 und 1962 Salzburger Landesskitrainer, in der Folge zwei Jahre ÖSV-Trainer der alpinen Herrenmannschaft.

Der Sport prägte Ernst Oberaigners Leben lange weiter. Er war viele Jahre Vertreter für die Skifirma Blizzard und betrieb in Saalfelden ein eigenes Sportgeschäft. 1999 wurde dem begeisterten Saalfeldener das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.

Darüber hinaus war er Gründungsmitglied beim Lions Club Saalfelden, langjähriger Funktionär beim Schiklub Saalfelden und dem örtlichen Fußball- und Tennissport über Jahrzehnte sehr verbunden. Ernst Oberaigner war verheiratet und hatte zwei Kinder, vier Enkel und drei Urenkel.



Lotte Blattl und Ernst Oberaigner: aus dem Buch „Ein Spaziergang in historischen Bildern“ von Alice Loske-Wirthmiller.



Ernst Oberaigner, die Skilegende aus Saalfelden, knapp nach seinem 90. Geburtstag.

BILD: CHRISTINE SCHWEINÖSTER/SN-ARCHIV



ERNST OBERAIGNER 1932 – 2023

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Wegbegleitern, Nachbarn und Bekannten, die sich mit Ernst im Leben verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Gebet, tröstende Worte, Schrift, Kranz- oder Kerzenspenden so vielfältig zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Hausarzt Dr. Thomas Hacksteiner und seinem Team für die liebevolle Betreuung.

Herzlichst zu Dank verbunden sind wir auch dem Seniorenwohnheim Zell am See/Schüttdorf (rund um Hr. Eger) und der Palliativ-Pflege (rund um Dr. Demmer) für die menschliche Wärme und Pflege sowie allen Schwestern und Pflegern, die ihn aufmunternd und herzlichst umsorgt haben; weiters unserem Pfarrer Alois Moser und dem Bläserquartett der Bürgermusik Saalfelden für die schöne Gestaltung der Verabschiedung.

Wir sind tief bewegt in stiller Trauer. Heide Linde mit Familien und allen Angehörigen Saalfelden, im April 2023





Julian Hörl wird für zwei Turniere mit Philipp Waller als Verteidiger zusammenspielen.

BILD: HH

Julian Hörl mit neuem Verteidiger

Saalfelden. Julian Hörl bekommt für die nächsten zwei Turniere einen neuen Verteidiger an seine Seite gestellt: Philipp Waller wird beim nationalen Saisonauftakt in Neusiedl und beim Nationscup in Madrid die Bälle hinter Julian ausgraben. Alexan-

der Horst absolviert gerade die letzte Ausbildungsphase der Polizei-Schule in Salzburg, kann bis Mitte Mai keine Turniere spielen und nur ein minimales Trainingspensum abwickeln.

Das Nationalteam-Duo traf beim win2day Masters in Neusiedl, mit dem die nationale Saison eröffnet wurde, auf seine Kollegen, das Team Seidl/Pristauz, sowie die zwei internationalen Wildcard-Teams aus Litauen und Tschechien.

Julian Hörl: „Wir sind natürlich kaum aufeinander abgestimmt, aber unser allgemeines Spielniveau sollte uns helfen, bis am Sonntag im Bewerb zu sein. Es gilt, gemeinsame Wettkampferfahrung zu sammeln, denn das Hauptziel ist ein erfolgreiches Nationscup-Turnier in der Folgewoche in Madrid!“

Am 15./16. Mai wird die erste Runde des Nationscups gespielt. Österreich wird in Madrid mit Seidl/Pristauz und Hörl/Waller gegen die Gastgeber aus Spanien sowie Litauen, Slowenien und Kroatien antreten.



Einmal den dritten Platz geholt

430 Starter in den verschiedensten Altersklassen waren kürzlich zur sechsten Auflage des Taxenbacher Straßenlaufes angetreten – und mitten drin auch eine Abordnung des Saalfeldener Laufclubs.

Jessica, Erwin und Norbert Ganschnigg sowie Josef Huber waren mit von der Partie und lieferten gute Leistungen ab. Norbert Ganschnigg konnte sich in der Klasse M50 sogar den dritten Platz sichern!

BILDER: PRIVAT



Saalfeldenerinnen „kegeln“ sich auf den zweiten Rang

Saalfelden/Hallein. Salzburger Landescup der Damen auf den Sportkegelbahnen des Kegelcasinos Hallein – und vier Teams am Start: Natürlich auch die Damen des KC Saalfelden. Wobei die Keglerinnen des SV Schwarzach – allen voran Stefanie Bauchinger mit 556 Kegel – ihrer Favoritenrolle gerecht wurden und den Bewerb klar für sich entschieden.

Um Rang zwei gab es dann dementsprechend einen spannenden Kampf – wobei die Saalfeldenerinnen alles auf die Bahn brachten. Vor allem aufgrund

der soliden, guten Leistung der Schlusspielerin Regina Embacher konnten sich die Pinzgauerinnen durchsetzen und holten sich den zweiten Rang. Wobei Embacher mit 498 Kegel die zweitbeste Turnierleistung ablieferte – und damit für ihr Team Silber absicherte. Die Kegel-Frauschaft aus Saalfelden spielte mit Regina Embacher, Andrea Lauckner, Birgit Berger und Karin Huber.

Den dritten Rang holten sich die Damen des KC Salzburg vor der Spielgemeinschaft Hallwang-Paris Lodron.

SALZBURGER VERLAGSHAUS SONDERPRODUKT

Saalfeldener Nachrichten

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch
Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteurin: Sigrid Scharf
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Telefon +43 662/82 02 20

Redaktion: Jochen Linder
Anzeigen, Verkauf: Susanna Hovorka
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-980, Fax: DW -960
E-Mail: pinzgauer.nachrichten@svh.at
Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 8 vom 1. 1. 2023
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldener Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.





Anna Andexer bei ihrem Lauf zu ÖM-Gold und -Bronze. Und ihr Biathlon-Kollege Lukas Haslinger, ebenfalls aus Saalfelden.

Saalfeldener Hoffnungen für den Olympiakader 2026

Fünf Nachwuchs-Athleten gehören zu den Salzburger Sportgrößen, die man für Winter-Olympia 2026 aufbauen möchte. Dafür wurde eine eigene Landesförderung für den Nachwuchs eingerichtet.

Saalfelden/Salzburg. Neben 26 Sommer-Sportlerinnen und -Sportlern, die derzeit auf die Spiele kommenden Jahr in Paris (FRA) hinarbeiten, bereiten sich ab sofort auch 21 Athletinnen und Athleten im neuen Winterkader auf die nächsten Olympischen Spiele vor. „Nach den vielversprechenden Ergebnissen im Sommerkader unterstützen wir jetzt auch 21 Sportlerinnen und Sportler der Wintersportdisziplinen und bieten ihnen bestmögliche Voraussetzungen, damit sie bei den Spielen 2026 dabei sein können“, sagt der Salzburger Sport-Landesrat Stefan Schnöll.

Damit stellt das Land Salzburg nun auch für die Wintersportler im Olympiakader neben einer monatlichen Förderung von 500 Euro jährlich einen Betrag von 1000 Euro für trainingsbegleitende Maßnahmen zur Verfügung. Zusätzlich gibt es Workshops in den Bereichen Mentaltraining und Ernährung. Im Winter-Olympiakader sind auch zahlreiche Saalfeldener Sportlerinnen und Sportler vertreten bzw. auch Kollegen aus Leogang zu finden. Die Nachwuchs-Biathletin Anna Andexer vom SK Saalfelden ist

mit von der Partie: Die 20-Jährige holte sich heuer den Gesamtsieg im Junior Cup im Biathlon. Am letzten Tag der Jugend- und Junioren-WM in Kasachstan landete sie auf dem sechsten Platz – was für den Erfolg reichte.

Ihr Biathlon-Kollege Lukas Haslinger vom HSV Saalfelden, der bei den Olympischen Jugendspielen (YOG) in Lausanne sensa-

tionell die Silbermedaille im Biathlon-Einzelbewerb geholt hatte, ist Teil des Perspektivenkaders.

Genauso wie der Saalfeldener Biathlet Fabian Müllauer. Die Saalfeldener Biathletin Julia Schwaiger ist Junioren-Weltmeisterin, startet regelmäßig im Weltcup und ist Teil des Perspektivenkaders.

Freestyler Lukas Müllauer (Jahrgang 1997) ist für den HSV Saalfelden unterwegs und ein echtes Ass. Seinen bisher größten Erfolg feierte er mit dem Gewinn der Silbermedaille bei den Freestyle-Skiing-Weltmeisterschaften 2023 im Big Air. Freestyler Matej Svancer stammt aus Tschien, lebt in Kaprun und hat die Ski-Kaderschmiede der BG/BRG Saalfelden besucht. Am 22. Oktober 2021 feierte er beim Big Air in Chur – gleich bei seinem ersten Start für Österreich – seinen ersten Weltcup-sieg. Und Skispringerin Lisa Eder aus Leogang startet für den SK Saalfelden – sie kam unter anderem bei den Olympischen Winterspielen in Peking mit dem österreichischen Mixed-Team auf den fünften Platz.

Der Saalfeldener Sport-Stadtrat und Vize-Bgm. Thomas Haslinger freut sich sehr über die Nominierungen: „Super, dass so viele Athleten aus Saalfelden dabei sind – da sieht man, wie gut in den Vereinen und der Stützpunktschule gearbeitet wird – und wie wichtig diese Unterstützung ist.“ Und dass diese Förderung dementsprechend auch weiter forciert werden muss.



Fabian Mühlbacher ist ebenfalls im Kader.

BILDER: SLSV.AT

Ein Urgestein wechselt die Profession

Nach 15 Jahren beim FC Pinzgau wechselt Niklas Mühlbacher zum FK Austria und übernimmt die Leitung der Physioabteilung in deren Akademie.

Saalfelden/Wien. Bei der Westliga-Heimpremiere 2023 gegen Reichenau stand ein Spieler besonders im Mittelpunkt: Niklas Mühlbacher. Der 29-Jährige, der seit seinem 14. Lebensjahr – bis auf ein Jahr in Leogang – beim FC Pinzgau spielte, bestritt seine letzte Partie für den Regionalligisten. Der Defensivspieler wechselt zum FK Austria Wien und übernahm mit 2. Mai die Leitung der Physioabteilung in der Akademie der Veilchen.

„Es war immer schon mein Plan, als Physiotherapeut mehr im Bereich Sport zu machen. Bei der Wiener Austria hat sich nun die Möglichkeit aufgetan, die Leitung in der Akademie in diesem Bereich zu übernehmen. Zusätzlich bin ich zehn Stunden als

Sportwissenschaftler tätig. Ich habe nicht lange überlegen müssen und freue mich auf die neue Herausforderung. Es ist genau das, was ich immer machen wollte. Für mich ist es zum Einstieg ein super Job, ich kann viel lernen und mich in einem neuen Umfeld etablieren“, erklärt Mühlbacher, der nebenbei noch ein paar Stunden in einer externen Physio-Praxis arbeiten wird.

Ob der Defensivspieler im Sommer in Wien seine Karriere fortsetzen wird, ist noch ungewiss. „Das lasse ich mir offen. Ich werde mir das in Ruhe bis Sommer anschauen, aber ich werde auch so genug Fußball in meinem Leben haben. Im ersten Schritt ist es wichtig, dass ich in meinem neuen Job gut ankomme und



BILD: FC PINZGAU

mich gut einlebe“, erklärt der Defensivspieler, dessen Freundin ebenfalls in der Nähe von Wien lebt.

Hannes Rottenspacher sagte zum Abgang von Niklas Mühlbacher: „Niki war in all den Jahren als Spieler ein großes Vorbild und ist mit seiner positiven Einstellung vorangegangen. Für uns als Verein ist so ein Abgang natürlich schmerzhaft, aber wir können die Entscheidung selbstverständlich nachvollziehen. Wenn man auf beruflicher Ebene so eine Chance bekommt, muss man sie beim Schopf packen.“

„Wir wünschen Niki auf seinem weiteren privaten und beruflichen Lebensweg alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft. Der enge Kontakt, der sich über

viele Jahre aufgebaut hat, wird auch mit dem Umzug nach Wien nicht abreißen – die Türen beim FC Pinzgau Saalfelden stehen ihm immer offen!“

Und Trainer Markus Fürstaller ergänzte: „Niki hat einen hervorragenden Charakter, das hat er in den vergangenen Jahren bewiesen. Er ist dem Verein, auch wenn es nicht immer einfache Zeiten waren, stets treu geblieben und war dem FC Pinzgau immer ein loyaler Wegbegleiter. Er ist super in seine Rolle hineingewachsen und war für die Mannschaft immer eine große Stütze. Natürlich tut es weh, dass er jetzt den Klub verlässt.“

Wer weiß, vielleicht kommt er ja wieder einmal zurück – wir wären alle sehr froh darüber!“



Voller Einsatz gegen Hohenems – aber trotzdem 0:1.

BILDER: FC PINZGAU



In Reichenau erkämpften die Pinzgauer ein Remis.

Leider nur Punkteteilung gegen Reichenau

Saalfelden. Zwei Auswärtspartien und beide Male eine Nullnummer: Der FC Pinzgau bot sowohl gegen Bregenz als auch gegen Hohenems eine richtig gute

Leistung, einzig das Torglück fehlte. Wobei die Gegner jeweils einmal erfolgreich waren.

Das sollte sich zu Hause gegen Reichenau ändern: In der ersten

Hälfte gaben die Saalfeldener ordentlich Gas, Tandari, Zehentmayr und Eder schnupperten am Führungstreffer. In Hälfte zwei dann die kalte Dusche, die Tiroler

verwandeln in der 50. Minute einen Elfer. Danach tat sich der FC Pinzgau schwer. Erst im finalen Powerplay konnte Gvozdzjar das 1:1 erzielen (80.).

KURZ GEMELDET



BILD: PRIVAT

Kindertraining der „Silverbacks“

Saalfelden. Vier Trainingseinheiten veranstaltete der American-Football Club AFC Pinzgau Silverbacks mit der vierten Klasse der Nordischen Skimittelschule Saalfelden. Bei diesem „Schoolcoaching-Programm“ ging es darum, den Schülern so viel als möglich über American Football beizubringen.

Beim Weißbacher Straßenlauf

Saalfelden/Weißbach. Beim 46. Weißbacher Straßenlauf konnten einige der Läufer des Laufclubs Saalfelden wieder Top-Platzierungen erreichen: Vereinsobmann Johann Cantonati war exzellent in Form und lief in der Klasse M60 auf den tollen ersten Platz! Norbert Ganschnigg wurde Zweiter in der Klasse M50. Und Erwin Ganschnigg erreichte beim Nordic Walking-Bewerben den ersten Platz.



BILDER: PRIVAT

Saalfeldener schossen besser

Die Bogenschützen von Bowfire und HSV Saalfelden waren in Topform.



Saalfelden/Iseltal. Ein höchst erfolgreicher Tag für die Bogenschützen von Bowfire Schörhof Saalfelden beim Turnier des BSV

Iseltal. Und auch die Schützen des HSV Saalfelden zeigten im Zuge des IFAA-Turniers ordentlich auf.

Die Ergebnisse

BHR Kinder: 1. Platz für Tobias Rauter. **BHR Erwachsene:** jeweils ein erster Rang von Marina Rauter und Ronnie Rauter; ein dritter Platz für Andi Münch; und ein sechster Platz für Hans Holleis. **BHR Senioren:** Zweiter wurde Peter Neureiter; ein dritter Rang für Ernst Lehner. **BHR Senioren weiblich:** Dritter Platz für Gabi Holleis. **TRB Erwachsene:** 1. Platz für Ingrid Schoßleitner, dritter Platz für Erwin Herzog. Fünfter wurde Thomas Auernigg, Sechster Thomas Dax; Carlo Rudolf wurde 13., auf dem 14. Rang landete Josef Herzog. **TRB Senioren männlich:** Theodor Dax wurde Zweiter.



National Spitzenplätze ertanzt

Sonja Gschwendtner und Martin Rohal vom TSC HIB Saalfelden holten sich mit dem zweiten Platz in der A-Klasse bei der heurigen Lateinmeisterschaft auch den Landesmeistertitel in den Lateintänzen. Und bei der Wiener Landesmeisterschaft in der Kombination fixierte das Saalfeldener Tanzpaar den Sieg.

BILD: PRIVAT



Ein tolles Erlebnis verspricht der Pump Track im Epic Bikepark Leogang, der am 12. Mai wieder seine Pforten für alle Freunde und Fans des Mountainbikesports öffnet.

BILD: KLEMENS KÖNIG

Auf die Bikes! Season Opening im Epic Bikepark Leogang

Wenn sich der Schnee in die schattigen Winkel des Steinernen Meers zurückzieht und der Frühling seinen Siegeszug antritt, sind die Shape-Crews längst bei der Arbeit, um die Lines & Trails im Epic Bikepark Leogang und die Singletrails der Bike-Region bis zum Opening am 12. Mai 2023 in den gewohnt perfekten Zustand zu bringen. Mit dabei ist für die Saison 2023 erstmals der brandneue AlteSchmiede Trail, der 3,5 Kilometer feinste Singletrail-Action verspricht.



Heiße Bike-Action im Epic Bikepark Leogang steht an.

BILD: KLEMENS KÖNIG



Tolle Mountainbike-Erlebnisse am Forsthof-Trail.

BILD: KLEMENS KÖNIG

Saalfelden Leogang. Schon ab 12. Mai starten die Biker im Epic Bikepark Leogang in eine lange Bike-Saison. Neben dem großen Angebot im Bikepark wird auch die Infrastruktur in Saalfelden Leogang laufend ausgebaut. „Um dem enormen Zulauf und dem positiven Feedback unserer Bike-Gäste weiter gerecht zu werden, haben wir erneut in Bike-Infrastruktur sowie attraktive Angebote für treue Gäste investiert. So freuen wir uns vor allem auf die Eröffnung des neuen AlteSchmiede Trails für die zweite Hälfte der Saison. Event-Highlight wird 2023 sicherlich das Superevent UCI Mountain Bike World Series sein“, sagt Kornel Grundner, Geschäftsführer Leoganger Bergbahnen.

Pures Mountainbike-Vergnügen auf dem AlteSchmiede Trail

Geöffnet ab voraussichtlich Ende Juli begeistert der brandneue Alte Schmiede Singletrail über ca. 3,5 Kilometern mit herrlichen Ausblicken auf das imposante Massiv der Leoganger Steinberge sowie naturbelassenen Wald- und Alm-

wiesenstücken. Flowige Turns, Northshores und leichte technische Passagen wechseln sich auf dem handgebauten Singletrail gekonnt ab.

Zu finden ist der Einstieg des jüngsten Mitglieds der Saalfelden Leogang Singletrail-Familie über den Asitz-Trail Richtung Saalbach Hinterglemm, von dem er nach rund 350 Metern rechts abzweigt – bequem zu erreichen über die Asitz- oder Steinbergbahn und für fortgeschrittene Familien perfekt geeignet.

Wer's im Anschluss etwas ruppiger braucht, kann über die Forststraße am Ende des AlteSchmiede Trails den anspruchsvollen Matzalm-Trail erreichen.

Online Bikebonus verspricht günstigere Bike-Tickets dank dynamischem Preissystem

Für früh entschlossene Bikepark Leogang-Besucher bietet der Online Bikebonus ab Sommer 2023 die Möglichkeit sich sowohl Tages- als auch Mehrtagestickets frühzeitig zu einem günstigeren Preis zu sichern.

Während online also ein dynamisches Preissystem existiert, gelten an den Seilbahnkassen vor Ort fixe Preise. Das Bike-Ticket garantiert die uneingeschränkte Nutzung aller jeweils betriebenen Seilbahnen in Saalfelden Leogang, Saalbach Hinterglemm und Fieberbrunn. Einfach, schnell und bequem – das ist das Motto!

www.bikepark-leogang.at

Nachhaltigkeit und Naturschutz: „Clean the Trail Days“ und „Roll-off statt Tear-off“

Wie wichtig Nachhaltigkeit und Naturschutz in Saalfelden Leogang sind, zeigt sich nicht nur an den minimalinvasiv und ohne schwere Maschinen, sondern in reiner Handarbeit angelegten Trails, sondern auch in zwei besonderen Aktionen. Gerade die „Clean the Trail Days“ im Epic Bikepark Leogang sollen ein Zeichen für den Natur- und Artenschutz setzen.

Gemeinsam mit den Mountainbike-Gästen werden die Mitarbeiter der Bikerettung, die Guides der Bikeschulen sowie die Athleten des Bikeclubs Leogang die Trails nach Betriebsende mit der Bike Community säubern.

Die „Clean the Trail Days“ finden am 24. Juni, 29. Juli und 19. August statt. Ganz im Sinne des Umweltschutzes setzt der Bikepark auch die Aktion „Roll-off statt Tear-off“ fort. Mit seinem Partner 100% bietet der Epic Bikepark Leogang an regnerischen Tagen einen Gratis-Film für das Roll-off-System, sowie 20 % Rabatt auf eine neue 100% Brille mit Roll-off-System von Sport Mitterer – Durchblick ist damit auch bei Schlechtwetter garantiert!

„Safety first“ : Die Schutzausrüstung im Bikepark

Die Lines & Trails im Epic Bikepark Leogang werden durch die Trail Crew gebaut und täglich gewartet. Sie sind alle Downhill orientiert und beinhalten Sprünge Anlieger, Drops, etc.

Folgende Schutzausrüstung wird für ein sicheres Fahren benötigt: Integralhelm-Pflicht, Brille, Protektorenjacke, Handschuhe, Knieschoner, Bikeschuhe & optional Nackenschutz.



Ab Ende Juli geöffnet: Der neue „AlteSchmiede Trail“.

BILD: KLEMENS KÖNIG



Mit der Aktion „Roll-off statt Tear-off“ soll ein Zeichen für den Umweltschutz gesetzt werden.

BILD: MICHAEL GEIBLER



Shred Better - MTB-Sport im Epic Bikepark Leogang.

BILD: KLEMENS KÖNIG



Vali Höll hat mit Leogang noch eine Rechnung offen.

BILD: MORITZ ABLINGER

Die Veranstaltungen im Epic Bikepark Leogang

UCI Mountain Bike World Cup | 15. bis 18. Juni
Photo Days | 24. & 25. Juni, 29. & 30. Juli sowie 19. & 20. August
Clean the Trail Days | 24. Juni, 29. Juli und 19. August
BIKE Festival Saalfelden Leogang | 15. bis 17. September
KID'S RACE | 16. September
Auner Austrian Gravity Series | 7. Oktober

„Superevent“ im Rahmen der UCI Mountain Bike World Series

Nach zwei erfolgreichen Mountainbike-Doppelweltcups 2021 und 2022 in den Disziplinen Cross-Country und Downhill feiert die Region Saalfelden Leogang und der Epic Bikepark Leogang in diesem Jahr eine ganz besondere Premiere. Im Rahmen der neu formierten UCI Mountain Bike World Series kämpft 2023 nicht nur die Weltelite der Cross-Country- und Downhill-Fahrer um den Weltcup-sieg in Österreichs größter Bike-Region, sondern auch die Enduro-Rider, die im Epic Bikepark Leogang sowie in Saalbach Hinterglemm ihre Weltcup-sieger ermitteln werden. Die heiß begehrten Tickets für das „Superevent“ sind bereits verfügbar und sicherlich bald vergriffen. Schnell sein lohnt sich!

www.mtb-weltcup.at

Saalfelden Leogang 2028 wieder weltmeisterlich

Und auch ein Großereignis wirft bereits seine Schatten voraus: Vom 30. August bis 3. September 2028 wird Saalfelden Leogang zum bereits dritten Mal nach 2012 und 2020 eine Weltmeisterschaft austragen.

Lokalmatadorin Vali Höll ist auf jeden Fall jetzt schon richtig heiß auf diese Mega-Veranstaltung: „Auf die WM 2028 freue ich mich riesig, man weiß zwar nie, was im Sport passiert, aber dann wäre ich 26 und eigentlich noch in einem guten Alter.“



BILDER: FUN ABC



STREETFOOD MARKET

Die ganze Welt des Genusses erleben

Saalfelden. Beste Qualität, tolles Angebot mit Kulinarik und Streetfood-Spezialitäten aus aller Welt und viel feine Musik – vom Freitag, 12. (12 Uhr), bis Sonntag, 14. Mai (18 Uhr) wird der „Streetfood Market Austria“ im Zentrum von Saalfelden zu Gast sein. Stadtmarketing-Chef Christoph Voithofer-Galgoczy: „Wir freuen uns wieder auf drei außergewöhnliche Tage mit gutem Essen und Trinken.“ Unter dem Motto „Nice to feed you“ bringen die Macher des Marktes, Sigi Goufas und Stefan Roth, die Straßentrends der Nouvelle-Cuisine-Bewegung auf den Tisch: „Clean Food, Ethnic Food, Food Pairing und barrierefreies Essen sind die Trends der Gegenwart, mit Petit Fours und Petits Morceaux

spricht man heute niemanden mehr an.“

Dementsprechend kann man sich in Saalfelden auf einen spannenden Ausflug in die Welt des Essens und Trinkens begeben. „Ohne die kultverdächtige Käsekrainer zu verschmähen, geht es bei Streetfood ums Kochen mit Leidenschaft, Kreativität und aus Liebe zu den Geschmacksnerven“, sagt Goufas. Dabei sei Street Food beschleunigtes Slow Food, mit frischer Qualität und zum kleinen Preis direkt vor den Augen des Gastes zubereitet: „Unsere Besucher können sich auf unseren Märkten mit vielen kleinen Essensständen, Garküchen und Foodtrucks sowie Live-musik, DJs, Drinks und Künstlern erfreuen!“

STREET FOOD MARKET AUSTRIA PRÄSENTIERT

STREET FOOD MARKET SAALFELDEN

12.-14.05.

RATHAUSPLATZ

EINTRITT FREI

DAS ORIGINAL SEIT 2016

STADTMARKETING SAALFELDEN

ORGANICS by Red Bull